

Altschneeproblem in den Hochlagen beachten!



Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Gurktaler Alpen, Dachsteingebiet, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Mürtzaler Alpen, Mürtzsteiger Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Ennstaler Alpen, Totes Gebirge, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

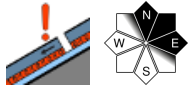


Exposition



16.01.2022

Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Gurktaler Alpen, Dachsteingebiet, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Mürztaler Alpen, Mürzsteiger Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Ennstaler Alpen, Totes Gebirge, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland



Vorsicht im Nordsektor - Altschneeproblem.

Die Lawinengefahr wird in der Steiermark mit gering beurteilt. Vereinzelt Gefahrenstellen finden sich in extrem steilen Hängen der Nordexpositionen. Hier können oberhalb von ca. 2000m ältere Tribschneeanstimmungen eventuell bei großer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneemengen sind derzeit sehr unterschiedlich. Im Osten der Steiermark liegt bedeutend weniger Schnee als im Westen. Die Schneedecke konnte sich in den letzten Tagen gut setzen. Die Altschneedecke wird in den Hochlagen stellenweise durch kantige Kornformen um Harscheinlagerungen etwas geschwächt. Sonst ist die Schneedecke hart und eisig. Unterhalb der Baumgrenze wurde die Schneedecke teilweise aufbauend umgewandelt.

Wetter

Oberhalb von 800 bis 1100m Höhe scheint auch am Sonntag bei hohen Wolken nochmals die Sonne. In tiefer gelegenen Regionen gibt es zumindest am Vormittag Nebel, etwa entlang des Randgebirges. Der West- bis Nordwestwind weht am Vormittag schwach, ab Mittag wird er stärker und bringt merklich kühlere Luftmassen. In 2000m Höhe geht die Temperatur von 4 Grad am Vormittag auf -5 bis 0 Grad am Nachmittag zurück. Am Abend trübt es im Nordwesten ein.

Tendenz

Montag: Sehr stürmisch und kälter! Eine Kaltfront aus Norden sorgt in den Nordalpen für etwas Schneefall und schlechten Sichtverhältnisse. Alpensüdseitig greift kaum Niederschlag über und hier setzt sich ab Mittag mit Nordföhn die Sonne durch. Die Lawinengefahr in den Nordstaugebieten wieder ansteigen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

